Reorganisation der Regionalplanung Wil

Die Regionalplanung Wil will sich im Standortwettbewerb wirkungsvoll positionieren. Dazu strebt sie eine Bündelung der regionalen Kräfte an. EBP unterstützt die Region in ihrem Reorganisationsprozess.

Der zunehmende Wettbewerb zwischen Standorten und Regionen stellt auch die Region Will vor neue und vielfältige Herausforderungen. Die Interkantonale Regionalplanung Wil (IRPG) ist bestrebt, mit ihren Aktivitäten die Qualitäten der Region als Wirtschafts- und Lebensraum weiter zu steigern und sich gegenüber anderen Regionen wirkungsvoll zu positionieren. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, will die Region die regionalen Aufgaben in den Bereichen Regionalplanung und Wirtschaftsförderung besser vernetzen und die regionalen Kräfte durch den Einbezug weiterer Akteure aus Wirtschaft und Öffentlichkeit bündeln. Mit einer Überprüfung ihrer Organisationsstrukturen schafft die Regionalplanung die Grundlagen für ein effizientes und effektives Regionalmanagement über die Kantonsgrenzen hinweg.

EBP hat eine Projektgruppe der IRPG mit Beteiligung der Gemeinden sowie der regionalen Wirtschaftsverbände im Reorganisationsprozess unterstützt. Auf Basis einer Bestandesanalyse der verschiedenen Akteure und Organisationen in der Region hat EBP drei Varianten einer regionalen Organisationsstruktur entwickelt und anhand eines Kriterienrasters beurteilt. Die von der IRPG gewählte Organisationsvariante wurde in Form von Vereinsstatuten detailliert ausgearbeitet und einer Vernehmlassung in der Region unterzogen.

Auftraggeber

Interkantonale Regionalplanungsgruppe Wil (IRPG)

Fakten

Zeitraum	2008 - 2010
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Christof Abegg
christof.abegg@ebp.ch

Die Delegiertenversammlung der IRPG vom 19. Mai 2010 hat die Statuten des Vereins verabschiedet. Damit kann die neu geschaffene "Regio Wil" per 1. Januar 2011 ihre Aktivitäten aufnehmen. Mit dem Aufbau einer professionellen Geschäftstelle wird die Handlungsfähigkeit der Region gestärkt und die bestehenden Aktivitäten in der Region können besser koordiniert und auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet werden.
Bildquelle: commons.wikimedia.org, Hardcoreraveman